

## Allgemeine Beratungsbedingungen

### 1 Geltung unserer Beratungsbedingungen

- 1.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Beratungsbedingungen (**ABB**) gelten für Rechtsberatungen, die Sie (Verbraucher und Unternehmer) uns gegenüber in Auftrag geben sowie entsprechende Beratungsverträge, die zwischen Ihnen und uns abgeschlossen werden.
- 1.2 Verbraucher im Sinne der gesetzlichen Definition ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Wird bei Vertragsschluss eine Firma als Auftraggeber angegeben, wird diese als Unternehmen unser Auftraggeber.
- 1.3 Vertragspartner ist: SW2Legal Frankfurt - Kanzlei Salibian-Waltz, Marbachweg 330, 60320 Frankfurt am Main.
- 1.4 Die ABB regeln die Einzelheiten des Beratungsvertrages und enthalten zugleich wichtige Informationen in der rechtlich maßgeblichen Fassung. Informationen zum gesetzlichen Widerrufsrecht finden Sie unten in Ziffer 6.

### 2 Vertragsschluss, Beratungstermin und Benutzerkonto

- 2.1 Unser Beratungsangebot auf der Buchungsplattform von [sw2legal.de](http://sw2legal.de) beinhaltet noch kein verbindliches Angebot. Das Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages geht von Ihnen als Auftraggeber aus, indem Sie nach vollständigem Ausfüllen des Terminbuchungsformulars den Button "Termin buchen" anklicken (**Beratungsvereinbarung**). Zuvor können Sie Ihre Buchung im Terminbuchungsformular jederzeit einsehen, anpassen und ändern. Vor Abgabe Ihrer Buchung können Sie auch Ihre Angaben zu den Zahlungsmodalitäten nochmals prüfen und ändern. An Ihre Buchung bleiben Sie 3 Werkstage gebunden, d.h. der Vertrag kommt verbindlich zustande, wenn wir Ihre Buchung innerhalb dieser Frist annehmen.
- 2.2 Nach Absenden der Buchung erhalten Sie unverzüglich per E-Mail eine Bestätigung über den Zugang der Terminbuchung bei uns, mit der wir Sie gleichzeitig über die Annahme bzw. Ablehnung des Beratungsangebotes unterrichten. Im Falle der Annahme (**Terminbestätigung**) kommt der Vertrag nach Maßgabe dieser ABB verbindlich zustande. Die Terminbestätigung fasst die individuellen Teile Ihrer Terminbuchung (Tag, Ort, Vergütung, Rechnungsadresse, Zahlungsart etc.) nochmals verbindlich zusammen.
- 2.3 Wir behalten uns das Recht vor, Buchungen ohne Angabe von Gründen zu stornieren, abzulehnen oder nur unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Vorkasse) zuzulassen.
- 2.4 Sie haben die Möglichkeit, auf unserer Plattform ein Benutzerkonto anzulegen, indem Sie sich unter Angabe Ihrer Daten registrieren und ein Passwort vergeben. Mit Hilfe des Benutzerkontos können Sie die Ihre Mandatsdaten (Rechnungen, Zahlungen etc.) in unserem System hinterlegen und einsehen.
- 2.5 Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Der Vertragstext (bestehend aus ABB, Terminbestätigung und Rechnung) wird von uns unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert und Ihnen per E-Mail zugesandt. Wenn Sie ein Benutzerkonto angelegt haben, können Sie vergangene Buchungen auch dort einsehen.

### **3 Umfang einer Beratung**

- 3.1** Art, Ort, Zeit und Umfang der Beratungs- und Rechtsdienstleistungen werden jeweils im Einzelfall bestimmt.
- 3.2** Die Beratungs- und Rechtsdienstleistungen gemäß diesen ABB erfolgen nach jeweils geltender Rechts- und Gesetzeslage.
- 3.3** Die Beratung erfolgt ausschließlich nach deutschem Recht.

### **4 Vergütung**

- 4.1** Die Vergütung wird in Euro und netto ausgewiesen.
- 4.2** Für bestimmte Online-Leistungen (z. B. den Express-Rechtscheck oder vergleichbare Beratungsformate) können Pauschalvergütungen vereinbart werden. Diese werden jeweils vor Leistungserbringung individuell festgelegt und in Textform bestätigt.
- 4.3** Soweit keine Pauschalvergütung in den jeweiligen Mandaten vereinbart wird, wird die Vergütung für unsere Leistungen nach einer gesondert abgeschlossenen Vergütungsvereinbarung auf der Basis unseres Zeitaufwands ermittelt.
- 4.4** Soweit nichts anderes vereinbart, sind in den vereinbarten Vergütungen für unsere Leistungen, die Kosten für Telefondienstleistungen, insbesondere die jeweiligen Kosten für Festnetz, Mobil- oder Videotelefonie, die über von uns beauftragte Dienstleister abgewickelt werden, enthalten.
- 4.5** Sonstige Aufwendungen für Post- und Versandkosten, Reise- und Bewirtungskosten, Gebühren für die Nutzung externer Datenbanken, bei Ämtern und Behörden verauslagte Gebühren sowie sonstige Vergütungen und Kosten Dritter im Mandat werden zusätzlich berechnet.
- 4.6** Auf alle Vergütungen, Gebühren und sonstigen Aufwendungen und Nebenkosten wird Mehrwertsteuer nach den gesetzlichen Bestimmungen erhoben. Datenbankkosten werden zu den Standardgebühren zuzüglich Mehrwertsteuer abgerechnet.
- 4.7** Für bestimmte Aufgaben – wie beispielsweise die Prozessvertretung – ist es uns gesetzlich nicht gestattet, Honorare zu vereinbaren, die niedriger sind als die gesetzlich festgelegte Vergütung. Für solche Aufträge müssen wir mindestens die gesetzliche Vergütung nach Maßgabe von § 4 Abs. 2 S. 1 Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) vereinbaren. Die Höhe der gesetzlichen Gebühren auf Grundlage des RVG bemisst sich nach dem Gegenstandswert der Angelegenheit.

### **5 Zahlungsbedingungen**

- 5.1** Die Zahlung der Vergütung sowie der ggf. anfallenden Aufwendungen, Nebenkosten und Gebühren (Rechnungsbetrag) erfolgt durch Überweisung auf das Bankkonto der Anwältin. Soweit nichts anderes vereinbart, ist der Rechnungsbetrag durch Vorabüberweisung (Vorkasse) an folgende Bankverbindung zu zahlen:

Kontoinhaber: Nathalie Salibian-Waltz

IBAN: DE81 5004 0000 0701 483000

BIC: COBADEFFXXX

- 5.2** Die Vergütung ist jeweils mit Rechnungsstellung sofort fällig und zahlbar. Soweit nach dem Vorstehenden die Vergütung gemäß dem RVG als Mindestvergütung zum Ansatz kommt, wird der Betrag, um den das Honorar nach dem RVG die bis dahin abgerechnete Vergütung übersteigt, zum Ende der jeweiligen Instanz abgerechnet. Vorschüsse werden erst mit der Schlussrechnung verrechnet.

**5.3** Für den Fall, dass eine Erstattung der Vergütung durch die Gegenseite in Betracht kommt, weisen wir darauf hin, dass eine solche Erstattung nur in Höhe der gesetzlichen Honorare, berechnet nach dem RVG, in Betracht kommt. Das gilt auch für alle sonstigen Aufwendungen und Nebenkosten. Der Erstattungsbetrag kann daher niedriger sein als die Ihnen nach dieser Vereinbarung entstandenen Kosten.

## **6 Widerrufsrecht**

Wenn Sie Verbraucher sind, dann steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, über das wir, wie folgt, belehren:

### **Widerrufsbelehrung**

#### **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns SW2Legal Frankfurt - Kanzlei Salibian- Waltz, Marbachweg 330, 60320 Frankfurt am Main, Tel: +49 (0) 69 - 98669616, Fax: +49 (0) 69 - 98669126, E-Mail: [contact@sw2legal.de](mailto:contact@sw2legal.de) mittels einer eindeutigen Erklärung ( z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigegebene Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

#### **Muster-Widerrufsformular**

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An: Rechtsanwältin SW2Legal Frankfurt - Kanzlei Salibian- Waltz, Marbachweg 330, 60320 Frankfurt am Main, Fax: + 49 (0) 69- 98 66 91 26, E-Mail: [contact@sw2legal.de](mailto:contact@sw2legal.de)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir(\*) den von mir/uns(\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*) /die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

Bestellt am (\*) \_\_\_\_\_/erhalten am(\*) \_\_\_\_\_

Name des/der Verbraucher(s) \_\_\_\_\_

Anschrift des/der Verbraucher(s) \_\_\_\_\_

Unterschrift des/der Verbraucher(s)

(nur bei Mitteilung auf Papier) \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

(\*) Unzutreffendes streichen.

## 7 Vertrauliche Informationen

Wir schützen die Vertraulichkeit der Informationen, die wir im Rahmen Ihrer Beratung erhalten. Wir werden vertrauliche Informationen ohne Ihre vorherige Zustimmung Dritten gegenüber nicht offenlegen, es sei denn, (i) wir sind gesetzlich, aufgrund sonstiger Vorschriften oder einer gerichtlichen Verfügung zur Offenlegung verpflichtet, wobei wir Sie, sofern zulässig und praktisch möglich, vor der Offenlegung informieren werden; (ii) es handelt sich um Personen (einschließlich Ihrer anderen Berater), bei denen wir es zu Zwecken der Bearbeitung des jeweiligen Auftrags für erforderlich erachten, dass sie Zugang zu den vertraulichen Informationen erhalten; oder (iii) es handelt sich um ausgewählte Dritte, wie beispielsweise Dienstleister oder freie Mitarbeiter, die bei oder für uns tätig sind. Soweit wir externe Dienstleister oder Mitarbeiter einschalten, die bestimmungsgemäß Zugang zu vertraulichen Informationen erhalten, werden wir durch geeignete Vereinbarungen sicherstellen, dass vertrauliche Informationen mit absoluter Verschwiegenheit behandelt werden.

## 8 Datenschutz

- 8.1** Wir sind nach Art. 6 Abs.1 lit. b) DSGVO berechtigt, die im Zusammenhang mit der Beratung bekannt werden den personenbezogenen Daten über Sie, Ihre Vertreter und Mitarbeiter zu erheben, zu verarbeiten, insbesondere zu speichern und zu nutzen. Dafür können im Zuge der Auftragsbearbeitung personenbezogene Daten auch (i) an externe Dienstleister übermittelt werden, die die Daten auf der Grundlage eines Auftragsdatenverarbeitungsvertrages nach Art. 28 DSGVO für uns verarbeiten und (ii) an Dritte gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO (z.B. Gerichte, Polizei- und Aufsichtsbehörden) übermittelt werden, soweit dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich und nach den Berufsrechtsregelungen zulässig ist.
- 8.2** Personenbezogene Daten und vertrauliche Informationen, die Sie im Zusammenhang mit der Beratung von uns erhalten, werden Sie vertraulich behandeln und ausschließlich zu Zwecken des jeweiligen Auftrags nutzen.

**8.3** Die Kommunikation in der Onlineberatung erfolgt mittels digitaler Kommunikationskanäle. Wenn Sie eine Beratung mittels digitaler Kommunikation nicht wünschen, ist eine Onlineberatung auch nicht durchführbar. Wir bedienen uns geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend dem Stand der Technik fortlaufend entwickelt.

## **9 Haftungsbeschränkung**

- 9.1** Schadensersatzansprüche, die Ihnen, gleich auf welcher Rechtsgrundlage aus dem Beratungsleistung gegen uns zustehen könnten, sind – außer bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit – bei einfacher Fahrlässigkeit auf EUR 1.000.000,00 (in Worten: Eine Millionen Euro) begrenzt.
- 9.2** Die Begrenzung nach Absatz 9.1. gilt auch für etwaige Ansprüche gegen Mitarbeiter von uns und andere von uns eingeschaltete Dritte.
- 9.3** Wenn an einem möglichen Schadensfall mehrere Ihnen gegenüber verantwortliche Verursacher beteiligt sind, haften wir im Rahmen der oben genannten Haftungsgrenze nur anteilig nach unserem Verursachungsbeitrag. Das gilt unabhängig davon, ob die anderen Verursacher für ihren Ursachenanteil haften oder aufgrund einer Haftungsprivilegierung von der Haftung freigestellt sind.

## **10 Urheberrecht**

Wir gewähren Ihnen das nicht ausschließliche, nicht übertragbare Nutzungsrecht an unseren Arbeitsergebnissen für die Zwecke des jeweiligen Auftrags, einschließlich des Rechts zur Vervielfältigung und Bearbeitung unserer Arbeitsergebnisse. Für andere Nutzungen ist unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung erforderlich.

## **11 Rechtswahl, Streitbeilegung, Gerichtsstand**

- 11.1** Unser Vertrag mit Ihnen unterliegt deutschem Recht.
- 11.2** Wir sind bemüht, eventuelle Meinungsverschiedenheiten aus der Vertragsbeziehung mit unseren Mandanten einvernehmlich zu regeln. Bei Streitigkeiten zwischen Rechtsanwälten und ihren Mandanten besteht auf Antrag die Möglichkeit der außergerichtlichen Streitschlichtung bei der regionalen Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main (gemäß § 73 Abs. 2 Nr. 3 BRAO in Verbindung mit § 73 Abs. 5 BRAO) oder bei der Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft (191 f BRAO) bei der Bundesrechtsanwaltskammer ([schlichtungsstelle@s-d-r.org](mailto:schlichtungsstelle@s-d-r.org)).
- 11.3** Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem Mandatsverhältnis ist Frankfurt am Main, wenn
- der Mandant Kaufmann ist oder
  - der Mandant keinen allgemeinen Gerichtsstand im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland hat oder
  - der Mandant juristische Person des öffentlichen Rechts ist.

Wir sind berechtigt, auch an jedem anderen gesetzlich vorgesehenen Gerichtsstand zu klagen.

- 11.4** Zwingende Bestimmungen des Staates, in dem ein Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.